

Lessing, Gotthold Ephraim: An den Horaz (1755)

1 Horaz, wenn ich mein Mädchen küsse,
2 Entflammt von unserm Gott, dem Wein,
3 Dann seh ich, ohne kritsche Schlüsse,
4 Dich tiefer als zehn Bentleys ein.

5 Dann fühl' ich sie, die süßen Küsse,
6 Die ein barbarscher Biß verletzt,
7 Sie, welche Venus, nebst dem Bisse,
8 Mit ihres Nektars Fünfteil netzt.

9 Dann fühl' ich, mehr als ich kann sagen,
10 Die Göttin, durch die Laura küßt,
11 Wie sie sich Amathunts entschlagen,
12 Und ganz in mich gestürzet ist.

13 Sie herrscht im Herzen, sie gebietet;
14 Und Laura löscht die Phyllis aus.
15 Sie herrscht im Herzen? nein, sie wütet;
16 Denn Laura hält mich ab vom Schmaus.

(Textopus: An den Horaz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32297>)